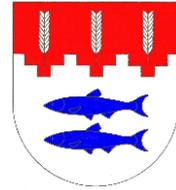


# Gemeinde Schülldorf

- Die Bürgermeisterin –

Tel.: 0176 529 065 25

Mail: [BgmHoehling@web.de](mailto:BgmHoehling@web.de)



## Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer „Schülldorfer Gemeinde“,

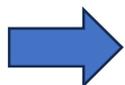
der Zeitpunkt der Asphaltierungsarbeiten, die ca. am Ortseingang in Schülldorf beginnen und kurz vor der Brückenauffahrt enden, rückt näher.

Nach diversen Gesprächskontakten sowie 2 Gesprächsrunden wurde deutlich, dass die Maßnahme nun aus Sicht der Projektleitung, Herrn Groth, sowie der durch = führenden Baufirma, STRABAG, entsprechend des nun erstellten Bauzeitenplans durchgeführt werden soll. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen verändert sich ggf. die Dauer der Maßnahme.

Um die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten, wird die Maßnahme in einem Bauabschnitt durchgeführt; d.h., eine einspurige oder streckenweise Durchführung der Arbeiten wird u.a. aus diesem Grund nicht erfolgen.

Ca. in der 40 KW erhalten die Anlieger noch ein Informationsschreiben der ausführenden Firma, in dem auch eine Kontaktperson benannt sein wird.

## Was ist für alle Bürgerinnen und Bürger wichtig?



Vom **16.10.2023** bis **27.10.23** erfolgt eine **Vollsperrung**  
**des Bauabschnitts für den Durchgangsverkehr und die Anlieger,**  
mit teilweisen Abweichungen für einzelne Bereiche.

Während der Zeit der Vollsperrung ist vom Durchgangsverkehr die Umleitungsstrecke zu befahren.

### Ausnahmen:

vom **16.10.23 bis 22.10.23** ist der **Hofladen** mit dem **Fahrzeug** zwischen dem Bauanfang (ca. Ortsschild Schülldorf) **und der Zufahrt zum Hofladen** (Zufahrt bleibt frei) **zu erreichen.**

Die Straßenzufahrten „**Am Knüll**“, „**Kiebitzberg**“ und „**Fasanenring**“ sind während dieser Zeit geöffnet. Alle Anlieger, neben den Anwohnern z.B. die Post, Handwerker usw. dürfen in dieser Zeit die Straßenzufahrten nutzen.

Ab der Zufahrt „Hofladen“ bis zum Bauende gilt in diesem Zeitraum die Vollsperrung.

## **Fußgänger und Radfahrer:**

Die Gehwege entlang der Baumaßnahme werden abgesichert und können genutzt werden; Radfahrer müssen ihr Rad während der Bauzeit, aufgrund der geringen Breite des abgesperrten Weges, auf diesen Fußwegen schieben.

**Bitte weisen sie auch ihre Kinder darauf hin!**

Zum Überqueren der Dorfstr. innerhalb der Baumaßnahme wird durch die Baufirma **eine** Querung in Höhe der Zufahrt zum Haus der Jugend/ Kita gelegt. Ausschließlich nur dort darf die Straße von Fußgängern und Radfahrern – nicht in der Zeit vom 23.10.23 bis 27.10.23 - überquert werden.

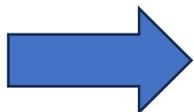
Bei kurzzeitiger Entfernung der Querung z.B. aufgrund der Durchfahrt von Baufahrzeugen, wird diese von einem Mitarbeiter der Firma entfernt; ggf. müssen Sie dann mit kurzer Wartezeit rechnen.



**Vom 23.10.2023 bis 27.10.2023** gilt die

**Vollsperrung von Bauanfang bis Bauende.**

In dieser Zeit ist innerhalb des Baufeldes kein Verkehr möglich. D.h., sie können die Straße innerhalb dieses Zeitraumes im Baufeld nicht überqueren, sondern müssen dies außerhalb der Baumaßnahme machen. Fahrzeuge können den Bauabschnitt dann ebenfalls nicht befahren. Der Gehweg ist geöffnet, jedoch ist kein Überqueren der Fahrbahn im Baubereich möglich.



**Ab dem 28.10.23** wird die **Vollsperrung für den Anliegerverkehr** wieder aufgehoben.

Der verantwortliche Mitarbeiter der Firma STRABAG wies nachdrücklich darauf hin, dass jegliche Missachtung der Vollsperrung, z.B. durch kurzzeitiges Entfernen der Absperrung während oder außerhalb der Arbeitszeiten, als „Eingriff in den Straßenverkehr“ zur Anzeige gebracht wird. Begründet sei dies u.a. durch offene Schächte, da auch die Entwässerungseinrichtungen teilweise saniert werden.

## **Sonstiges:**

**In der gesamten Bauzeit können Rettungsdienste im Noteinsatz jederzeit in den Baubereich fahren.**

**Feuerwehrkameradinnen und -kameraden**, die bei einem Einsatz schnell mit ihrem Fahrzeug zum Gerätehaus fahren, dürfen den Bereich ebenfalls passieren. Sie müssen dann nur dem am Beginn oder am Ende der Sperrung von der Firma

eingesetzten Bauinformationshelfer den Grund der notwendigen Durchfahrt kurz mitteilen.

Personen mit einem Handicap werden vor Beginn der Maßnahme von einem Mitarbeiter der Baufirma kontaktiert, um ggf. notwendige Individuallösungen abzusprechen.

Die Essenslieferung für die KiTa wird weiterhin sichergestellt.

Die Leerung der Abfalltonnen wird durch die Baufirma organisiert. Stellen Sie bitte diese Behälter wie immer zu den gewohnten Terminen an die Straße.

Die Bushaltestellen entfallen während der Herbstferien; danach können die Busse wieder genutzt werden.



**Viele Parkmöglichkeiten sind nötig –**

**ebenso wie Rücksichtnahme und Unterstützung**

Grundsätzlich ist jeder Anlieger des Bauabschnitts verpflichtet, sich eigenver = antwortlich eine Parkmöglichkeit außerhalb der Baumaßnahme während der Vollsperrung zu suchen.

Natürlich bemühen wir uns seitens der Gemeinde, Sie ggf. bei dieser Suche zu unterstützen. Aber: egal wo sie parken, es geschieht **auf eigene Gefahr**.

### Süd Door und Am See:

Es wäre gut, wenn es gelänge, dass während der Zeit der Vollsperrung keine zu den anliegenden Häusern „gehörenden“ Fahrzeuge an den Straßenrändern parken. Dadurch könnten ggf. Parkmöglichkeiten für die Fahrzeuge der Anlieger des Bauabschnitts in diesen Straßenabschnitten frei werden.

Hierbei ist aber dringend darauf zu achten, dass eine ausreichende Straßenbreite, auch ggf. für größere Fahrzeuge, verbleibt.

### Verbindungsweg:

Die zwischen „Verbindungsweg“ und „Am See“ befindliche Absperrung wird geöffnet und ist dann Richtung „Am See“ befahrbar.

**ACHTUNG Radfahrer!** Haltet bitte trotzdem an und schaut gründlich, denn der Verkehr auf der Straße „Am See“ wird in dieser Zeit zunehmen!

### Am Knüll:

Die Absperrung zum „Kiebitzberg“ wird während der 2. Woche der Baumaßnahme zur Durchfahrt für Personenwagen der Anwohner geöffnet.

## Kiebitzberg – Fasanenring:

Die Absperrung zwischen „Kiebitzberg“ und „Schachterbusch“ wird während der 2. Woche der Baumaßnahme für PKWs der Anwohner geöffnet.

Neben einer Beschilderung wird die Streusandkiste entfernt und gegenüber der Ausfahrt werden 2 Spiegel angebracht.

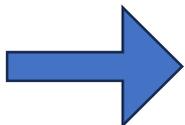


**Ich weise nochmals nachdrücklich darauf hin,**

dass jede/r Fahrzeughalter \*in auf eigene Gefahr handelt – egal ob er „irgendwo“ parkt oder einen der geöffneten Verbindungswege nutzt.

Sonstige öffentliche Parkflächen können sie, ebenfalls auf eigene Gefahr, im Gewerbegebiet Osterrönhof sowie bei positiven Wetterverhältnissen auf den Seitenflächen unseres Sportplatzgeländes nutzen. Bei nasser Witterung ist dies, nach derzeitigem Kenntnisstand, wahrscheinlich nicht realisierbar, da die Fahrzeuge dann nicht wieder hinauffahren können.

## **Einladung zu einem Informationsgespräch**



am Dienstag, **10.10.23**, um **19.00 Uhr**,  
im Haus der Jugend.

Wir werden, gemeinsam mit dem Projektleiter, Herrn Groth, über die geplante Maßnahme berichten. Ihre Fragen Gedanken und Anregungen werden dann ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung sein.

## **Wo finde ich Pläne und Informationen?**

Den Bauzeiten- und Umleitungsplan sowie kurze Informationen finden sie ab Montag, 09.10.23, in den Bekanntmachungskästen unserer Gemeinde; ferner auf der Startseite des Amtes Eiderkanal; [www.amt-eiderkanal.de](http://www.amt-eiderkanal.de) - in einem roten „Button“: „Hinweise zu Vollsperrungen im Amtsgebiet“ einen kurzen Hinweis - sowie auf der Startseite unter Gemeinden – Schülldorf – Aktuelles etwas ausführlichere Informationen. Auch werde ich ggf. sich ergebende Veränderungen an diesen Stellen veröffentlichen.

**Abschließend noch eine Bitte:** Lasst uns, zur Sicherheit aller, sehr rücksichtsvoll und langsam in den Straßen „Am See“ und „Schachterbusch“ fahren.

Bitte macht auch eure Kinder auf die besondere Gefährlichkeit während der Bauzeit aufmerksam! Auch bitte ich, die Rad- und Rollerfahrer sowie usw. um besondere Vorsicht! Hoffen wir auf positive Wetterbedingungen, damit der Zeitplan eingehalten werden kann.

*Gudrun Höhling*